

Adipositas-Zentrum

Adipositas ist eine chronische Ernährungs- und Stoffwechselkrankheit, die mit starkem Übergewicht verbunden ist. Häufig gehen mit dem Übergewicht Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes oder Gelenksbeschwerden einher. Oft kann die Erkrankung auch in eine soziale Isolation führen. Viele Betroffene fühlen sich hilflos und haben vergebliche Versuche hinter sich, das Gewicht dauerhaft zu reduzieren.

Die der Erkrankung zugrunde liegenden Ursachen können sehr komplex sein, gerade deshalb ist eine erfolgreiche Therapie am besten im interdisziplinären Ansatz möglich. Am Klinikum Garmisch-Partenkirchen und an der kbo-Klinik arbeitet ein Team von verschiedenen Fachspezialisten zusammen, um individuelle und langfristige Behandlungspläne für unsere Patienten zu erstellen.

Zu den Partnern der interdisziplinären Adipositas-therapie gehören:



Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Susanne Bayerköhler
Leitung Adipositaszentrum
Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine
Chirurgie
Tel. +49 (0)8821 77-14 60



Elisabeth Waldburger
Adipositaskoordinatorin
Tel. +49 (0)8821 77-14 60



Dr. med. Angela Biermann
Ernährungsmedizin
MVZ am Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-14 50



Dr. med. Petra Scherer
Psychiatrie & Psychotherapie
Tel. +49 (0)8821 77-64 50



Anna Katharina Stöcklein
M.Sc., Psychologin
Tel. +49 (0)8821 77-64 50



Klinikum Garmisch-Partenkirchen Adipositas-Zentrum

Tel. +49 (0)8821 77-14 60
adipositaszentrum@klinikum-gap.de

**Für weitere Informationen
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**

Unsere Fachabteilungen

Anästhesie & Operative Intensivmedizin |
endogap Klinik für Gelenkersatz | Gefäßchirurgie |
Geriatrie | Gynäkologie & Geburtshilfe | Kinder- &
Jugendmedizin | Pathologie | Physiotherapie |
Radiologie & Nuklearmedizin | Unfallchirurgie,
Sportorthopädie & Kindertraumatologie | Urologie &
Kinderurologie | Viszeral- & Thoraxchirurgie | Zentrale
Nofaufnahme | Zentrum Innere Medizin | Zentrum
Innere Medizin Murnau

Unsere Belegabteilungen

Augenheilkunde | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde |

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-0
Fax +49 (0)8821 77-10 79
info@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de

Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen



**Adipositas-Zentrum
am Klinikum
Garmisch-Partenkirchen**

Wissenswertes für unsere
Patienten und Angehörige



Ernährungsmedizin

Gesundheit beginnt mit guter Ernährung. Außerdem kann bei sehr vielen Erkrankungen der Verlauf durch eine optimale Ernährung verbessert werden. Insbesondere für eine erfolgreiche Behandlung von Übergewicht und (krankhafter) Adipositas ist für die Betroffenen eine individuelle und langfristige ernährungsmedizinische Betreuung hilfreich.

Im Adipositas-Zentrum am Klinikum Garmisch-Partenkirchen werden in einem ersten unverbindlichen ausführlichen Gespräch die Möglichkeiten und das Konzept der Adipositas-Behandlung vorgestellt. Es wird die aktuelle Ernährungssituation besprochen (dazu könnten Sie, falls es Ihnen möglich ist, gleich ein Ernährungsprotokoll mitbringen). Anschließend wird Schritt für Schritt ein individueller Ernährungsplan erstellt, der persönliche Wünsche und Vorlieben, aber auch z.B. berufliche und familiäre Belange berücksichtigt. So kann durch ein maßgeschneidertes Konzept und bei Bedarf auch langfristiger regelmäßiger Betreuung eine nachhaltige Gewichtsreduktion erzielt werden und das Gewicht auch gehalten werden.

Falls sich im Verlauf herausstellen sollte, dass eine weitere Behandlung der Adipositas, z.B. durch Magenballon oder Magenverkleinerungs-Operation sinnvoll wäre, erhalten Sie hierzu ausführliche Informationen und eine engmaschige ernährungsmedizinische Betreuung vor und nach diesen Eingriffen.

Die ernährungsmedizinische Behandlung erfolgt über das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) am Klinikum-Garmisch-Partenkirchen durch Dr. Angela Biermann. Wir bitten um Anmeldung unter **Tel. +49 (0)8821 77-14 50**.

Psychiatrie & Psychologie

Viele Faktoren begünstigen die Entstehung von Übergewicht. Einige davon fallen in den Bereich der psychischen Störungen. Deshalb werden alle Teilnehmer am interdisziplinären Adipositas-Programm auch psychiatrisch und psychotherapeutisch untersucht und mitbehandelt.

Menschen mit Adipositas leiden zum Beispiel doppelt so häufig wie Normalgewichtige an Depressionen und Angst-erkrankungen. Sie können auch diskriminierenden Erfahrungen im sozialen Umfeld ausgesetzt sein oder unter Selbstwertproblemen leiden. In einem ausführlichen Aufnahmegespräch in der Institutsambulanz der kbo-Lech-Mangfall-Klinik wird die persönliche Situation der Patienten besprochen. Terminabsprachen hierzu sind unter **Tel. +49 (0)8821 77-64 50** möglich.

In der Behandlung werden danach einerseits - eventuell vorliegende - psychische Probleme berücksichtigt. Andererseits werden alle Patienten mit verhaltenstherapeutischen Methoden zur Behandlung der Adipositas unterstützt.

Hierbei geht es unter anderem um:

- den Aufbau der Motivation zur Lebensstiländerung bezogen auf Ess- und Bewegungsverhalten
- Selbstbeobachtung und Verhaltensanalyse
- Kontrolle über Nahrungsreize
- Erlernen alternativer Verhaltensweisen und
- Rückfallprophylaxe.

Psychologisch geleitete Selbsthilfegruppe

Zusätzlicher Baustein im „Adipositas-Programm“ ist die Teilnahme an der Selbsthilfegruppe, die von einer Psychologin der kbo-Lech-Mangfall-Klinik, Frau Stöcklein, geleitet wird. Hier findet zu den ausgewählten Themenbereichen ein Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern statt. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich in der Institutsambulanz.

Auch dazu können unter **Tel. +49 (0)8821 77-64 50** weitere Auskünfte eingeholt werden.

Bewegungstherapie

Unsere Patienten haben die Möglichkeit eine unserer drei Wassergymnastikgruppen, die unter physiotherapeutischer Leitung in der Beger-Klinik durchgeführt werden, zu besuchen.

Die Wassertherapie wird in Kooperation mit dem Turn- und Sportverein Partenkirchen angeboten und für eine Teilnahme benötigen Sie ein Rezept – das sog. Formblatt 56 – das Ihnen Ihr Hausarzt oder das MVZ am Klinikum Garmisch-Partenkirchen gerne ausstellt.

Termin: Mittwoch 17:00, 18:00, 19:00 Uhr

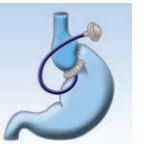
Anmeldung und weitere Auskünfte zur Wassertherapie erhalten Sie bei der Physiotherapeutin Solveig Klotz unter **Tel. +49 (0)8821 91 53 31** in der Beger-Klinik.

Bariatrische Chirurgie

Sofern eine krankhafte Adipositas durch konservative Behandlungsmethoden oder Diäten nicht behandelbar ist, kann eine chirurgische Therapie in Frage kommen. Die Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für die chirurgische Therapie bei Patienten mit einem BMI > 40 bzw. einem BMI > 35 wenn mindestens eine durch Adipositas bedingte Begleiterkrankung wie z.B. Diabetes mellitus vorliegt. Drei unterschiedliche Operationsverfahren sind möglich:

Magenband

Der Magen wird durch ein verstellbares Magenband in einen kleinen Vormagen und einen größeren Restmagen geteilt.



Schlauchmagen

Das Fassungsvermögen des Magens wird bei dieser Operationstechnik schlauchförmig verkleinert. Das Füllungsvolumen des Restmagens beträgt <100ml. Durch diese Operation wird das Hungergefühl reduziert. Es erfolgt eine sehr gute Diabetes-Kontrolle.



Magenbypass

Bei dieser Methode wird der Magen quer durchtrennt, wodurch ein kleiner Vormagen entsteht. Eine Dünndarmschlinge wird mit dem Vormagen verbunden. Auch durch dieses Verfahren ist eine sehr gute Diabetes-Behandlung gewährleistet.



Dr. Susanne Bayerköhler informiert Sie gerne über die Operationsverfahren - **Tel. +49 (0)8821 77-14 60**.